

# GEMEINDE ENKENBACH-ALSENBORN

# BEBAUUNGSPLAN "DONNERSBERGSTRASSE - KLOSTERBACH"



Füllschema der Nutzungsschablone

|                  |                       |     |                             |
|------------------|-----------------------|-----|-----------------------------|
| Gebetsart        | Gebäudehöhe Traufhöhe | MI  | Ghmax= 12,00<br>Thmax= 7,50 |
| Grundflächenzahl | Geschoßflächenzahl    | 0,6 | 1,2                         |
| Bauweise         | Dachform              | o   | gD                          |

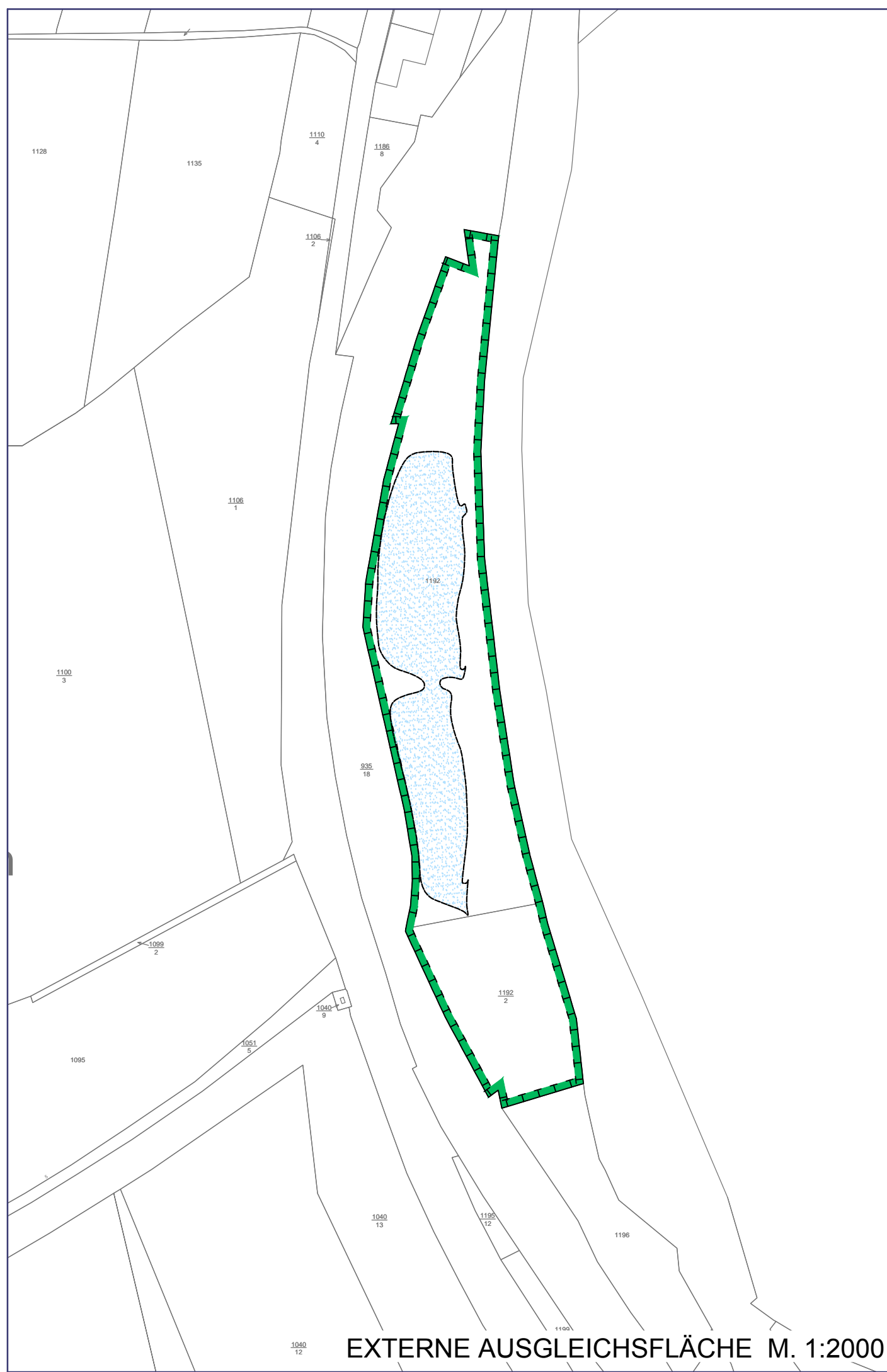
  

|     |               |       |               |
|-----|---------------|-------|---------------|
| GE  | Ghmax= 22,0 m | Gle 1 | Ghmax= 22,0 m |
| 0,8 | -             | 0,8   | -             |
| a2  | -             | a1    | -             |

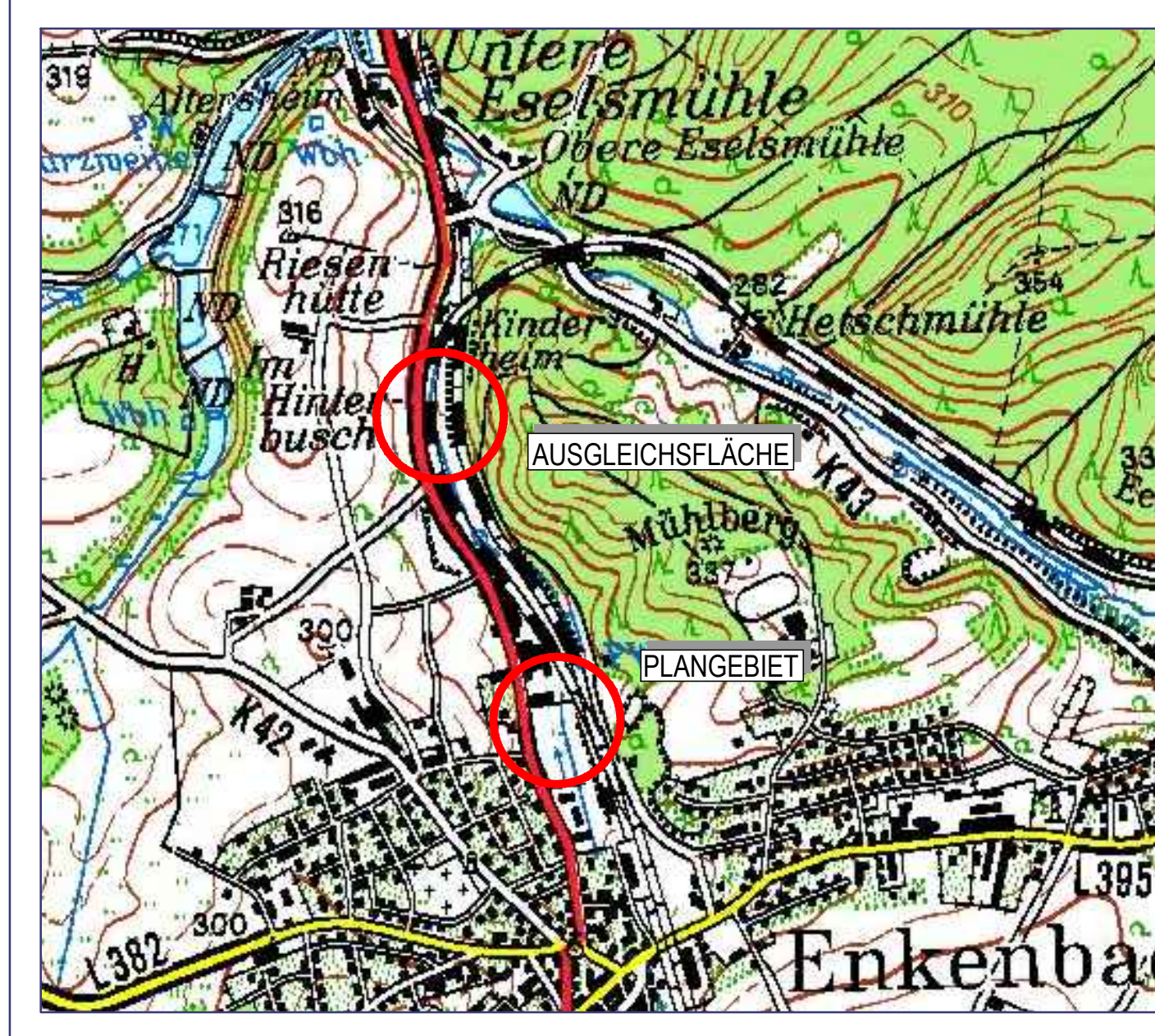
  

|       |   |
|-------|---|
| Gle 2 | - |
| 0,8   | - |
| -     | - |

**HINWEIS:**  
Die in den textlichen Festsetzungen Nr. 6 festgesetzten flächenbezogenen Schalleistungspegel (FSP) für den Tag- und Nachtzeitraum sind einzuhalten. Die Planansätze des schalltechnischen Gutachtens der FIRU GfL, Kaiserslautern vom April 2011 mit den jeweiligen Richtungssektoren A und B wird verwiesen (siehe Anlage zu den textlichen Festsetzungen).



EXTERNE AUSGLEICHSFLÄCHE M. 1:2000



## LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)**
- MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
  - GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
  - Gle 1/2 Eingeschränktes Industriegebiet (§ 9 BauNVO)

- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)**
- 0,6 Grundflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 19 BauNVO) -Beispiel-
  - 1,2 Geschosflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 20 BauNVO)
  - Ghmax= Gebäudehöhe als Höchstmaß
  - Thmax= Traufhöhe als Höchstmaß

- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)**
- o offene Bauweise (§ 22 Abs.2 BauNVO)
  - a1/a2 abweichende Bauweise (§22 Abs. 4 BauNVO) -siehe Textliche Festsetzungen-
  - Baugrenze (§ 23 Abs.1 und 3 BauNVO)

- VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr. 11. BauGB)**
- Straßenverkehrsflächen mit Gehwegen
  - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
  - Straßenbegrenzungslinie

- HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN (§ 9(1) Abs. 1 Nr. 13 i.V. mit § 9(1) Nr. 21 BauGB)**
- unterirdische Gashochdruckleitung mit beidseitigen 4m breiten Schutzstreifen (Anweisung zum Schutz von Gashochdruckleitungen ist zu beachten)

- GRÜNLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)**
- Öffentlich private Grünfläche
  - private Grünfläche

- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs.1 Nr.20 BauGB)**
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

- FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDES-IMMISSIONSSCHUTZGESETZES (§ 9 Abs.1 Nr.24 UND ABS. 4 BauGB)**
- Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, hier: Lärmschutzwall mit Angabe der Höhe (siehe Planeintrag)

- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.25a, b BauGB)**
- Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
  - zu pflanzender Baum
  - zu pflanzender Strauch

- Nachrichtliche Übernahmen**
- Abgrenzung Planfeststellung B48 neu, gemäß Beschluss vom 14.12.2007
  - Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 9 Abs.1 Nr.16 BauGB) Zweckbestimmung: Bachlauf

- SONSTIGES**
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs. 7 BauGB)
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§1 Abs. 4, §16 Abs. 5 BauNVO)
  - geneigtes Dach
  - Umgrenzung von Flächen deren Boden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 und Abs. 6 BauGB)

- Informative Plankennzeichnungen**
- Privatstraße
  - Bebauungsplan "Donnersbergstraße"
  - Maßnahmen gemäß Fachbeitrag Naturschutz -Beispiel- (siehe Textl. Festsetzungen)

## VERFAHRENSVERMERKE

### 1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:

Der Rat der Gemeinde/Stadt ..... hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

(Bürgermeister/in)

### 2. ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES:

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs.1 BauGB erfolgte am .....

(Bürgermeister/in)

### 3. FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB erfolgte am ..... /vom ..... bis zum .....

(Bürgermeister/in)

### 4. FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:

Das Verfahren zur Beteiligung Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurde gemäß § 4 Abs.1 BauGB am ..... eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am .....

(Bürgermeister/in)

### 5. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES:

Der Planentwurf lag gemäß § 3 Abs.2 BauGB nach Bekanntmachung vom ..... mit der Begründung und dem nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom ..... bis zum ..... öffentlich aus. .... bis zum ..... öffentlich aus. .... bis zum ..... öffentlich aus.

(Bürgermeister/in)

### 6. BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE NACH § 4 ABS. 2 BAUGB

Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs.2 BauGB am ..... eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am .....

(Bürgermeister/in)

### 7. SATZUNGSBESCHLUSS ÜBER DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UND SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS:

Aufgrund des § 24 GemO und § 88 LBauO hat der Gemeinderat/Stadtrat die auf Landesrecht beruhenden örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes in seiner Sitzung am ..... als Satzung beschlossen. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB hat der Gemeinderat/Stadtrat nach vorangegangener Prüfung der Stellungnahmen und Abwägung des Ergebnisses der Umweltprüfung den Bebauungsplan mit Übernahme der auf Landesrecht beruhenden Festsetzungen in seiner Sitzung am ..... als Satzung beschlossen.

(Bürgermeister/in)

### 8. GENEHMIGUNG

Gemäß § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt durch Kreisverwaltung ....., den .....

(Unterschrift)

### 9. AUSFERTIGUNG

Der Bebauungsplan, bestehend aus: Planzeichnung, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung, stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Gemeinderates/Stadtrates überein. Der Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausfertigt. Er tritt am Tag seiner Bekanntmachung / mit Wirkung vom ..... rückwirkend vom ..... in Kraft.

Ort: ..... Datum .....

(Bürgermeister/in)

## 10. BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES DES BEBAUUNGSPLANES UND DER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN / BEKANNTMACHUNG DER ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplanes / der Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie die öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften gem. § 24 Abs. 3 GemO erfolgte am .....

(Bürgermeister/in)

Die bauplanungsrechtlichen und bauplanungsrechtlichen Textfestsetzungen im gesonderten Beihft sind Bestandteil des Bebauungsplans. Die Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB sind beigelegt.

## RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95).
- Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. April 2013 (BGBl. I S. 734).
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 30 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. April 2013 (BGBl. I S. 734).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 08. April 2013 (BGBl. I S. 734).
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 9. März 2011 (GVBl. S. 47).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387), Letzte Änderung: Anlagen 1 und 2 zu § 25 Abs. 2 neu gefasst durch Verordnung vom 22. Juni 2010 (GVBl. S. 106).
- Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (GVBl. S. 402).
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 301).
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch § 142 Abs. 3 des Gesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319).

## GEMEINDE ENKENBACH-ALSENBORN

### BEBAUUNGSPLAN "DONNERSBERGSTRASSE - KLOSTERBACH"

M. 1:1000

**STADTPLANUNG ■ LANDSCHAFTSPLANUNG**

DIPL. ING. REINHARD BACHTLER  
 DIPL. ING. FRANK BÖHME SRL  
 DIPL. ING. HEINER JAKOBS SRL  
 ROLAND KETTERING STADTPLANER

BRUCHSTRASSE 5  
 67655 KAISERSLAUTERN  
 TELEFON (0631) 36158-0  
 TELEFAX (0631) 36158-24  
 EMAIL buero@bbp-kl.de  
 WEB www.bbp-kl.de

**BBP**